



Newcomerin 2022: Die Marry Jane AG produziert Produkte aus CBD-Cannabis und hat Grosses vor.

Weder Schall noch Rauch

Die Marry Jane AG in Breitenbach ist zur Solothurner Newcomerin des Jahres 2022 gewählt worden. Das Jungunternehmen, das Produkte aus CBD-Cannabis produziert und vertreibt, hat Grosses vor. Es will auch global agieren.

Christine Künzler

Mischa Gribi, Afrim Saliu, Kujtim Saliu und Mosab Daadi setzen mit ihrem Jungunternehmen Marry Jane auf «Finest Swiss Cannabis» in höchster Qualität. 2017 lancierten die vier Gründer ihren Online-shop für CBD-Produkte. Inzwischen gibt es in der Schweiz bereits drei Marry-Jane-Shops: in Zürich, Basel und Genf. Nun erhält die Marry Jane AG den Solothurner Unternehmerpreis in der Kategorie «Newcomer 2022». «Wir waren sehr glücklich, als wir für das Finale nominiert wurden», sagt Mischa Gribi, COO

von Marry Jane. «Als wir den Videodreh unserer Mitbewerben sahen, waren wir fasziniert von deren Innovationen. Aus diesem Grund haben wir nicht direkt mit einem Sieg gerechnet, uns jedoch gute Chancen eingeräumt.» Innovation, sagt er, bedeute für ihn, sich immer neu zu erfinden. «Ab und zu hilft es, einen Schritt zurück zu treten, um zwei Schritte vorwärts zu kommen.» Der innovativste Kopf bei Marry Jane sei Mitbegründer Kujtim Saliu, «er ist wortwörtlich unser MacGyver im Unternehmen.»

Der Newcomer-Preis bedeute den Unternehmern viel. «Weil wir permanent an neuen Projekten arbeiten und deshalb unter Stress stehen, fehlt uns die Zeit für einen Rückblick. So sehen wir nicht, was

wir bereits erschaffen haben.» Die Auszeichnung habe ihnen dann wieder bewusst gemacht, was sie schon alles aufgebaut haben. «Zudem zeigt uns der Preis, dass unsere Industrie in der Bevölkerung angekommen ist, was uns ganz besonders freut.»

Mischa Gribi gab 2017 den Anstoss zur Gründung von Marry Jane. Damit bewies er ein goldenes Händchen, denn das Start-up profitierte vom damaligen CBD-Hype: «So war es uns möglich, die erste Produktion selber zu finanzieren. Die war jedoch um das 14-Fache kleiner als sie heute ist.» Aktuell verfügt Marry Jane in Breitenbach nicht nur über eine der grössten sondern auch eine der nachhaltigsten und modernsten CBD-Plantagen der Schweiz. Und mit rund 80 Mitarbeitenden und einer Produktionsfläche von über 15 000 Quadratmetern gehört die Marry Jane AG sogar zu den grössten CBD-Produzenten in Europa.

Bis Ende 2020 profitierte Marry Jane von der rasanten Entwicklung des Marktes und konnte organisch wachsen. Laut Mischa Gribi wird das Aktienkapital ausschliesslich von Schweizer Aktionären gehalten. Als Präsident des Marry-Jane-Verwaltungsrats ist der in der Schweiz niedergelassene Nordmazedonier und CEO Afrim Saliu eingetragen, als Verwaltungsratsmitglied der Russe Vladimir Smetanin. Afrim Saliu ist verbunden mit der Perclimate AG Engineering, Vladimir Smetanin mit den beiden Mandaten Newcent AG und Investment AG.

Marry Jane ist mit fünf aktiven Marken auf dem Markt: Blade Sports, MJ Vita, MJ und zwei weiteren Marry Jane Brands. MJ Vita etwa erbringt unter anderem Dienstleistungen im Bereich Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln, Vitamine für die Lebensmittelindustrie und zur Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen sowie Kosmetika. «Die Marke MJ ist unser Firmenbrand, steht für Swissness und hat einen cleaneren Look», erklärt der COO. Die anderen beiden Marry Jane Brands sind eher für den Lifestyle-Markt gedacht und sollen vor allem das junge Publikum ansprechen. «Mit dem neuen Brand Blade Sports werden wir in den Kosmetikmarkt einsteigen. Wir bauen die Marke auf zusammen mit unserem Ambassadors, dem Kickboxer Ilias Bulaid, ein aufstrebendes Talent in der MMA-Szene (Vollkontakt-Kampfsportart).» Mischa Gribi



Jurymitglied Edgar Fluri verabschiedete seine langjährige Kollegin Christine Davatz.

#SUP22

Jährlich verleihen der Kanton Solothurn, die Solothurner Handelskammer und der Kantonal-Solothurnische Gewerbeverband den Solothurner Unternehmerpreis sowie den Newcomer-Preis für herausragende Leistungen. In diesem Jahr zeigten sich die Träger des Solothurner Unternehmerpreises hybrid – die Preisverleihung wurde feierlich aus dem Theater Olten vor anwesendem Publikum und digital ausgetragen. Die Moderation, das Engagement und die Professionalität der Organisatoren sowie die Freude bei den Gewinnerinnen und Gewinnern war gross. So hat auch der diesjährige Anlass ganz deutlich gezeigt, wie stark die Gemeinschaft der Solothurner Wirtschaft ist. Auf der Bühne stand mit der Thommen Medical AG eine Hauptgewinnerin aus Grenchen sowie mit der Marry Jane AG eine Newcomerin aus Breitenbach. Die Verleihung des SUP22 unterstreicht zudem, dass der Kanton Solothurn über starke, wirtschaftlich diversifizierte Regionen verfügt.

Unter dem Jahresmotto «Investition in die Zukunft» konnte die Thommen Medical AG die Jury vollends überzeugen. Das Grenchner Unternehmen investiert seit vielen Jahren mit grosser Beharrlichkeit. Und leistet damit für die gesamte Med-Tech-Branche des Kantons Solothurn einen wichtigen Beitrag für die Zukunft. In seiner Laudatio wies SUP-Jurymitglied Edgar Fluri auf die interessante Geschichte des Unternehmens hin und zeigte auf, wie mutig und mit hohem Zukunftsglauben die Firma auf dem Weltmarkt agiert. Die Preisträgerin ermögliche «vielen Menschen dank vollständiger und schöner Zähne ein unbeschwertes Lachen», betonte der Laudator Edgar Fluri. Zudem verabschiedete er seine langjährige Jurykollegin Christine Davatz und dankte ihr herzlich für das grosse Engagement.

unternehmerpreis.so.ch

geht davon aus, dass weitere Marken dazukommen werden. «Konkret geplant ist momentan jedoch keine.»

Die Jungunternehmer kochen auf grossem Feuer: Marry Jane will künftig global agieren. «Im Moment ist Europa unser Hauptmarkt, doch wir verkaufen auch in Japan gut.» Der Brand Marry Jane soll im Endverkaufmarkt gestärkt werden, «wir

wollen uns vermehrt auf den B2C-Markt fokussieren.» Im Moment eröffnet das Unternehmen gerade den ersten Shop in Barcelona. Mischa Gribi sieht für das Unternehmen intakte Wachstumschancen: «Ich denke wir sind auf gutem Weg, auch in den nächsten fünf Jahren erfolgreich zu wachsen und unsere Position im europäischen Cannabismarkt zu festigen.» Ein weiteres Ziel kann der Einstieg in den

THC-Markt sein: Deutschland ist gerade daran, THC zu liberalisieren. In der Schweiz laufen ebenfalls Bestrebungen. Doch bis es soweit ist, dürften noch ein paar Jahre vergehen. «Sobald wir klare Richtlinien haben, unter welchen Bedingungen THC angebaut und exportiert werden kann, ziehen wir in Betracht, auch in diesem Bereich aktiv zu werden», so Mischa Gribi. <

Anzeige

«Dank der BusPro-App ist unsere Administration viel effizienter.»

Marco Roskamp, Glametec GmbH
Handel mit Glas- und Metallbaubeschlägen, Projekt-Dienstleistungen

Adress- und Kontaktverwaltung • Dokumentenablage • Fibu • Lohn • Einkauf • Lager Auftrag • Rechnung • Debitoren • Kreditoren • Onlineshop • App

Gratis-Fibu, Demo & Infos: www.buspro.ch

Genial einfach – einfach genial!

BusPro
Das Business-Programm




Es gibt Schöneres als vorzusorgen. Aber kaum Wichtigeres.

1 Stunde, gut investiert.

Melden Sie sich jetzt zu unseren **kostenlosen Vorsorge-Veranstaltungen** an.



ubs.com/region-agso

© UBS 2022. Alle Rechte vorbehalten.



Bi üs cho probefahre



NEW 308
HYBRID
DAS NEUE GESICHT VON PEUGEOT



www.garage-ulrich.ch

Garage W. Ulrich AG
Solothurnstrasse 4, 4573 Lohn-Ammannsegg
Tel 032 677 17 17, info@garage-ulrich.ch

Garage W. Ulrich



ROTH AG
Isolationen Brandschutz Beschichtungen

ROTH AG Gerlafingen
Bolacker 3, Postfach
Tel. +41 (0) 32 674 45 45
Fax +41 (0) 32 674 45 46
www.roth.ch / info@roth.ch



R. SCHWEIZER
Menswear

Grösste Auswahl an Anzügen, Vestons und Hosen in allen Grössen der Region

**Wieso mehr bezahlen?
Anzüge im Baukasten-System ab Fr. 218.00**

professionelles Änderungsatelier im Hause

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch:
R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch



asbestsanieren



MENZ

Wir garantieren Ihnen einen einwandfreien Sanierungsablauf von der Beratung, Planung, Entfernung bis zur Entsorgung und Kontrolle unter strikter Einhaltung der SUVA-Richtlinien.

MENZ AG
Dipl. Malermeister
Zuchwilstrasse 6, Postfach
4542 Luterbach
Telefon 032 637 59 59
Telefax 032 637 59 58
E-Mail info@menz.ch

vom fach. von menz.ch

Bodenbeläge . Teppiche . Parkett
Industriebeläge . Vorhangsysteme

Mobilia Solothurn AG
032 622 34 24
info@bodenmobilia.ch
bodenmobilia.ch

bodenMobilia